Neue Bücher + Medien

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **100 (2003)**

Heft 6

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vormundschaft – Ratgeber für Betroffene

Der Beobachter Verlag hat in seiner Reihe Beobachter-Sozial eine Publikation veröffentlicht, die sich mit Grundlagen und Praxis des Vormundschaftsrechts für Erwachsene befasst. Auf 60 Seiten führen die Autorin Elisabeth Aeschlimann-Vogel und der Autor Walter Noser übersichtlich und in verständlicher Sprache durch ein vormundschaftliches Verfahren. Sie beleuchten verschiedene Aspekte, angefangen bei den materiellen Voraussetzungen der einzelnen Massnahmen, über die Aufgaben und Kompetenzen der Betreuungspersonen, die Möglichkeiten der Mitgestaltung durch die betroffenen Personen, bis hin zum Ende des vormundschaftlichen Mandates.

Die zum Teil abstrakten verfahrens- und materiell-rechtlichen Bestimmungen werden mit verständlichen Beispielen illustriert. Sorgfältig aufgeklärt wird über die Beschwerderechte und die Stellung der betroffenen Personen im Verfahren. Im Anhang werden die gesetzlichen Grundlagen und die Organisation der vormundschaftlichen Behörden in den verschiedenen Kantonen dargestellt, ergänzt mit ausgewählten Musterbriefen und Adressen von Beratungs- und Rechtsauskunftsstellen.

Die Publikation will getreu dem Titel «Hand in Hand mit den Behörden» die Betroffenen befähigen, in einem schwierigen Themenbereich (Eingriff in die Grundrechte) die angemessenen Massnahmen – so weit als möglich als PartnerInnen – mit den Behörden mitzugestalten. Die Broschüre ist empfehlenswert für Personen, die von einem vormundschaftlichen Verfahren betroffen sind, und für ihre Angehörigen. Sie hilft, Ängste abzubauen und die Stellung und das Bewusstsein im ganzen Verfahren zu stärken. *Urs Vogel*

Elisabeth Aeschlimann-Vogel/Walter Noser, Vormundschaft: Hand in Hand mit den Behörden, Beobachter-Buchverlag, Zürich 2002.

Armut in Europa

Caritas Europa hat eine Fülle von statistischen Angaben aus allen Ländern Europas zusammen getragen:

Dabei werden die Anteile der Einkommensarmen ebenso ausgewiesen wie die besonders betroffenen Bevölkerungsgruppen. Analphabetenraten und Bildungsinvestitionen, Alters- und Säuglingssterblichkeit sowie die Probleme der Arbeitslosigkeit sind übersichtlich und kurz je nach Land aufgelistet. Empfehlungen runden den Bericht ab. Die Zahlen sind allerdings, wie nicht anders zu erwarten, nicht auf dem letzten Stand. Die Tendenzen bleiben sich aber gleich, sie haben sich eher noch verschärft.

Bericht über die Armut in Europa, Caritas Europa 2002, 108 Seiten, Fr. 28.–. Bezugsadresse: Caritas, Löwenstrasse 3, 6002 Luzern. Tel. 041 419 22 22, Fax 041 419 24 24, E-Mail caritas@caritas.ch